



Gemeinde Soyen

Landkreis Rosenheim

Bericht zur Sitzung des Gemeinderats Soyen am 25.07.2023:

Zum Auftakt der Gemeinderatssitzung nutzen Bürger die Möglichkeit ihre Anliegen in der Bürgerviertelstunde vorzutragen. Kritisch gesehen wurde die Finanzierung des Verkehrsprojektes „ROSI - Mobil am Chiemsee“ – Taxigutscheine für Soyener Bürger waren ein Alternativvorschlag. Da die Kosten für das Projekt erst ermittelt werden müssen kann hierüber vorerst nur spekuliert werden.

Die Idee eines Fußgängerweges über die Königswarter Brücke findet Gefallen in der Bevölkerung. Kürzlich einigten sich die drei beteiligten Gemeinden darauf, dass ein Ingenieurbüro für eine Machbarkeitsstudie gesucht werden soll. Dies teilte Bürgermeister Weber auf Anfrage den Anwesenden mit.

Ebenso informierte der Sitzungsleiter, dass der vorgebrachte Mangel über den Ticketautomat am Bahnhof – Bildschirm kann bei Sonnenschein nicht gelesen werden – bereits mehrmals an die Deutsche Bahn weitergegeben wurde.

Die schweren Verkehrsunfälle, welche sich in den letzten Tagen auf der B15 ereigneten, wurden ebenso angesprochen. Bereits vor einiger Zeit wurde die Entschärfung des Unfallschwerpunkts durch Geschwindigkeitsbegrenzung von Anwohnern aus Fischbach beantragt, jedoch hat die Gemeinde von der zuständigen Stelle bisher keine Rückmeldung erhalten.

Ein großes Ärgernis sind die parkenden LKW's an der alten B15 Höhe Kirchreit. Der Flurschaden, die Vermüllung und die menschlichen Hinterlassenschaften sind ein untragbares Ärgernis. Mit der Parkbucht an der Einfahrt B15-Strohreit wurden in den letzten Nächten jeweils über 20 parkende Fahrzeuge gezählt. Eine Lösung des Problems ist derzeit nicht erkennbar.

Vor dem Eintritt in die offizielle Tagesordnung informierte Bürgermeister Weber über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus sowie über die nächsten Ausbauschritte.

Der Bedarf an Kindergartenplätzen übersteigt die derzeit vorhandenen Kapazitäten im Gemeindegebiet. Abhilfe kann durch die Umnutzung der ehemaligen Schulbücherei in einen Raum für eine Kindergartengruppe geschaffen werden.

Erfreulich für die Gemeindeverwaltung sind die Neueinstellungen von Katja Anielack in der Bauverwaltung und von Roman Köhler in der Gemeindekasse zum 01. Juli 2023. Die seit mehreren Monaten nichtbesetzte Stelle in der Kasse konnte somit wiederbesetzt werden.



Katja Anielack, Bauverwaltung



Roman Köhler, Gemeindekasse



v.l.: Ralph Tober, Andreas Hinterberger, Fritz Schwarzenbeck,
Lorenz Ganslmeier, Fritz Kieninger, Sebastian Machl

Bürgermeister Weber zeigte auch ein Foto vom Wertstoffhof-Team, welches seit 01. Juni 2023 durch Fritz Schwarzenbeck und Ralph Tober verstärkt wird.

Mit Sebastian Machl (ab September 2023) wurde auch bereits ein Nachfolger für Lorenz Ganslmeier (nur noch bis Ende des Jahres am Wertstoffhof tätig) gefunden.

Der Frontmäher der Gemeinde Soyen, welcher auch zum Mähen des Sportplatzes verwendet wird, ist defekt. In der letzten Sitzung beschloss der Gemeinderat die Neuanschaffung eines Frontmähers der Marke Ferrari Turbo. Die Firma Kunstschmiede und Metallbau Neumaier GmbH aus Forstern wurde mit der Durchführung der Leistungen *Neugestaltung Ortsmitte Schutzgeländer/Absturzsicherung für Stahlbetonstützmauer im Bereich Zufahrt zum Bahnhofsgelände* beauftragt. Der Vertrag mit der Firma Stefan Wagenbauer zur Entsorgung des flüssigen Klärschlammes aus der Kläranlage Mühlthal wurde um drei weitere Jahre verlängert. Auch wurde einer Erhöhung der Schulbuspauschale für das Busunternehmen Huber Reisen und Transporte aus Wasserburg zugestimmt.

Für die Landtags- und Bezirkswahlen am 08. Oktober wurden die Stimm- und Briefwahlbezirke festgelegt. Wie bei der letzten Wahl findet die Urnenwahl in der Turnhalle, aufgeteilt auf zwei Stimmbezirke, statt. Für die Briefwahl werden zwei Bezirke, im Rathaussaal und im Feuerwehrhaus Soyen, eingerichtet. Die Wahlhelfer erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 EUR.

Der Bürgerbus erfreut sich großer Beliebtheit – und das nicht nur in der Gemeinde Soyen. Vermehrt wird von Vereinen und Personen angefragt, welche nicht in Soyen gemeldet sind. Aus diesem Grund sind die Nutzungsbedingungen zu aktualisieren. Nach kurzer Diskussion einigte sich der Gemeinderat auf folgende Regelungen:

Wie bisher dürfen Bürger der Gemeinde (Hauptwohnsitz), Grundschule, Kindertagesstätte St. Peter, Integrationskindergarten, alle Soyener Vereine und Betriebe sowie die Sponsoren/Werbeträger des Projektes den Bürgerbus ausleihen. Nicht aufgeführt und deshalb ergänzt wurden die Beschäftigten der Gemeinde.

Neu hinzugekommen sind Vereine, welche nicht in Soyen gemeldet sind aber Jugendarbeit für Soyener Kinder anbieten (z.B. TSV Wasserburg Abt. Rasenkraftsport, Stadtkapelle Wasserburg, Trachtenverein Lengmoos). Allerdings muss der Antrag von dem Vereinsvorsitzendem, dem Abteilungsleiter oder dem Jugendleiter vorab schriftlich gestellt werden.

Die Nutzungspauschale wurde einheitlich auf 0,35 EUR pro Kilometer erhöht. Falls eine Nachreinigung erforderlich sein sollte betragen die Kosten hierfür 50,00 EUR.

Die Erste Änderung und Erweiterung der Einbeziehungssatzung Mühlthal war der letzte Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil. Die Stellungnahmen wurden einzeln vom Gemeinderat auf Vorschlag vom Ingenieurbüro Huber abgearbeitet. Anschließend wurde die Satzung einstimmig beschlossen.